

Pressemitteilung

13. September 2017

Landbau und Umweltschutz in Rheinland-Pfalz voranbringen

Wirtschaftsminister Wissing spricht mit der TH Bingen über die Zukunft der Agrarwirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz) hat die Technische Hochschule (TH) Bingen besucht. In einem Fachgespräch mit der Hochschulleitung und Vertreterinnen und Vertretern der Studienrichtung Agrarwirtschaft ging es um die Zukunft der Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam wollen sich die Beteiligten für einen ökonomischen und umweltgerechten Landbau einsetzen. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken und gleichzeitig Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimaanpassung im Landbau weiter zu entwickeln.

Im Fachgespräch mit Minister Wissing signalisierten beide Seiten großes Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit. Maßgeblich für einen erfolgreichen und umweltschonenden Landbau ist eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung der Landwirte vor Ort. Minister Wissing sagte bei seinem Besuch: „Mich beeindruckt hier an der TH Bingen, dass mit viel Kompetenz und Engagement gelehrt wird. Ich freue mich daher auf eine stärkere Zusammenarbeit, auch mit den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR), damit wir gemeinsam die Zukunft der Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz gestalten können“.

Studierende an der TH Bingen nutzen unter anderem den Lehrbetrieb der Hochschule, den St. Wendelinhof, für ihre Ausbildung. Der 88 Hektar große Betrieb gibt den zukünftigen Agrarwirtschaftlern die Möglichkeit, Tierhaltung und Pflanzenzucht ganz praktisch zu erlernen. Denn im Zentrum eines Studiums an der TH Bingen steht immer der Anwendungsbezug. Daher würde die Hochschule ihr Angebot gerne weiter ausbauen und setzt einen neuen Modellbauernhof ganz oben auf ihre Wunschliste. Prof. Dr. agr. Clemens Wollny, Dekan des Fachbereichs „Life Sciences and Engineering“ an der TH Bingen, erklärt: „Bislang können wir einen Neubau schlichtweg nicht finanzieren. Das Studium der Agrarwirtschaft ist aber eine Aushängeschild der Hochschule und auch überregional stark nachgefragt. Wir würden dieses einzigartige Angebot in Rheinland-Pfalz gerne ausbauen und modernisieren.“ Neben dem Bachelor

in Agrarwirtschaft bietet die TH den Master Landwirtschaft und Umwelt an und zeigt so deutlich den Schwerpunkt der Hochschule, beide Seiten miteinander in Einklang zu bringen. In Rheinland-Pfalz bietet die TH Bingen als einzige Hochschule Agrarwirtschaft an und auch überregional ist der Studiengang sehr beliebt. Ökologischer Landbau ist an der TH Bingen bereits Teil des Studienangebots und wird zum kommenden Semester durch eine neu zu besetzende Professur in ökologischem Pflanzenbau unterstützt. Das Verfahren hierzu ist angelaufen.

Als konkreter Schritt wurde zwischen dem Ministerium und der Hochschule vereinbart, Fachgespräche mit den Entscheidungsträgern aus der Agrarwirtschaft, zum Beispiel den Dienststellenleitern der DLR zu koordinieren, um gemeinsam Innovationen anzustoßen.

www.th-bingen.de

www.th-bingen.de/studium